

## Wechsel des Schriftführers

Leider muss ich aus gesundheitlichen Gründen meine Aufgaben im Präsidium abgeben, im Wesentlichen die Vorbereitung und Protokollierung der Beratungen des Präsidiums. „Leider“ bedeutet insbesondere, dass ich den Teamgeist und die konstruktive Arbeit des derzeitigen Präsidiums vermissen werde. Wir konnten seit Mai 2014 einige wichtige Themen angehen und Ergebnisse erzielen, alles beraten und beschlossen in unseren Telefonkonferenzen und Treffen, was in etwa drei Dutzend Ergebnisprotokollen dokumentiert wurde. Schade nur, dass die vielen fröhlichen Momente nur zuweilen zwischen den Zeilen erkennbar wurden.

Ich freue mich, dass wir einen engagierten Nachfolger für den Schriftführerposten gewinnen konnten, nämlich Josef Simmel aus Regensburg. Er wurde in das Präsidiumsteam aufgenommen (kooptiert), was unsere Satzung beim Ausfall von bis zu zwei Präsidiumsmitgliedern so vorsieht. Ihm wünsche ich viel Erfolg und mindestens genau so viel Spaß mit seiner neuen Aufgabe, wie ich sie hatte.

### Hans Halbwachs

Josef Simmel wurde 1985 geboren und hat in Regensburg Biologie studiert. Seit 2011 ist er an der Universität Regensburg wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. P. Poschod am Lehrstuhl für Ökologie und Naturschutzbiologie; seine Forschungsinteressen sind dabei u. a. der Einfluss von Pflegemaßnahmen und der Landnutzungsgeschichte auf Gefäßpflanzen und Kryptogamen sowie die Bio-Indikation mit Kryptogamen. In der Studentenausbildung leitet er dort z. B. den Pilzkurs.



Neben der Tätigkeit als Schriftführer der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e. V. (seit August 2015) engagiert er sich in der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft e. V. als Schriftleiter der Regensburger Mykologischen Schriften (zusammen mit Prof. em. Dr. A. Bresinsky) sowie in der Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft der Oberpfalz. Über die VHS Regensburg bietet er jährlich Pilzführungen an.

Persönliche Ziele für die Mitarbeit in der DGfM sind für ihn die Einbindung der Mitglieder bei Entscheidungen und Planungen, aber auch in die Forschung. Im Präsidium möchte er seine Erfahrungen aus der Kryptogamenforschung und der pilzkundlichen Ausbildung einbringen.

### Josef Simmel